

April 2026

Newsletter 1/2026



Liebe Freundinnen und Freunde von Aldea Laura,

eigentlich hätte man es weit hören müssen, welche Felsbrocken uns im Lauf des Winters von den Seelen gepurzelt sind: wir haben so viele Spenden für unser Schulprojekt erhalten (insgesamt 25.000 € mehr als im Vorjahr), dass wir zuversichtlich in die nähere Zukunft blicken können. Damit konnten 2025 alle Ausgaben beglichen werden und wir können das Schuljahr 2026 nun stemmen. Wir sind tief beeindruckt von den vielen großzügigen Spenden!

IHNEN ALLEN SAGEN WIR VON HERZEN DANK  
für alle Spenden, ob groß oder klein!

Neben den vielen privaten Spenden erhielten wir Spenden von Schulen und vielen Eine-Welt-Läden.

Wir haben 2025 über 30 verschiedene Organisationen und Stiftungen angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Die Mühe hat sich gelohnt.

Die **Stiftung Chancen für Kinder in Hamburg** ([stiftung-chancenfuerkinder.de](http://stiftung-chancenfuerkinder.de)) hat 2024 den Bau des neuen Schulgebäudes großzügig unterstützt und hilft auch 2026 bei der **Finanzierung des laufenden Betriebs mit 10.000 €**.



Die **Stiftung Chancen für Kinder** wird neben ihren SpenderInnen auch sehr aktiv durch die **GLSI** und dem **B.A.U.M. FAIR FUTURE FONDS** finanziell gefördert.

Von der **Georg Kraus Stiftung in Hagen** ([georg-kraus-stiftung.de](http://georg-kraus-stiftung.de)) wurden die Anschaffung von **15 neuen Laptops mit 5.000 € gefördert**.



Die neuen Laptops sind seit Februar für den IT-Unterricht in den Klassen 5-9 (Basico) im Einsatz.

Der Unterricht am PC ist Pflichtfach nach den Vorgaben des Bildungsministeriums (Ministerio de Education).



Uns liegt eine gute Ausstattung unserer Schule mit modernen Medien sehr am Herzen, denn nur so haben junge Menschen Chancen auf dem Arbeitsmarkt – der in der Bergregion von Guatemala ja sowieso angespannt genug ist. Wir sind überglücklich über diese Neuanschaffung!

**Sternstunden** ist eine Benefizaktion mit dem Bayerischen Rundfunk. Seit 33 Jahren übernimmt Sternstunden Verantwortung für kranke, behinderte und in Not geratene Kinder - in Bayern, in Deutschland sowie weltweit.



Am 10. März wurden unsere Vorstandsmitglieder Johannes Hüttmeyer und Margit Hegwein-Schmitz nach München eingeladen, um unser Schulprojekt bei Sternstunden vorzustellen. Am 17. März erhielten wir den positiven **Förderbescheid über 31.010 €**. **Sternstunden e.V. finanziert für ein ganzes Jahr das Essen an der Schule** (Frühstück und Mittagessen) **und das erforderliche Material für den Schulunterricht** (Schulbücher, Hefte und Stifte für 280 Kinder).



Wir sind sehr froh, dass weiterhin eine kostenlose, ausgewogene Ernährung der Kinder und Jugendlichen an der Schule möglich ist.



Mittagessen - außen in der Sonne oder innen in der Mensa

Das neue Schuljahr hat Anfang Januar unter einem guten Stern begonnen und wir wünschen uns sehr, dass es auch so enden möge.

Zum Schuljahresbeginn wurden die Schulmaterialien ausgeteilt ...



... und mit offensichtlicher Freude entgegengenommen.



Es ist immer wieder schön, zu sehen, wie gern die Kinder zur Schule gehen!  
Die Materialien werden von FUNIGA, unserem Partnerverein in Chocruz gestellt (und von Aldea Laura – von Ihnen also - finanziert ...).

Wie schon gewohnt, wird der Schulalltag an unserer Schule gern durch allerlei Feste aufgelockert. Ein Anlass zum Feiern findet sich immer!  
Die ersten Feste des neuen Schuljahres ließen nicht lang auf sich warten.

Zuerst wurde das neue Schuljahr begrüßt und dabei die Niña Amistad - Miss Freundschaft - gekürt ...



... dann stand schon der ‚Carnaval‘ – die fünfte Jahreszeit im südlichen Amerika – vor der Tür.



Die Kostüme sind alle aus einfachsten Materialien selbstgebastelt (Mülltüten stehen dabei oft Pate ... ☺)

... und wurden natürlich prämiert!

Es gab gleich drei Kategorien:

Den ‚Mija‘ (den kleinen Schatz), die ‚Niña‘ (die Kleine) und die ‚Señorita‘

Carnaval. Sind sie nicht hübsch, alle drei?



Wenige Tage später fanden sich gleich drei wichtige Anlässe für ein nächstes Fest, das wieder mit Hingabe begangen wurde:

- den von der UNESCO im Jahr 2000 ausgerufenen internationalen Tag der Muttersprache. Die Idee – ursprünglich für Bangladesh entwickelt – stößt bei den Nachkommen der Maya auf großes Interesse, ist doch ihre Muttersprache, das Quiché, vom Aussterben bedroht; an unserer Schule sprechen viele Kinder diese alte Sprache nicht mehr im Alltag, erhalten aber Unterricht darin.
- den Tag der Marimba, des National-Instruments von Guatemala, das auch an unserer Schule mit viel Eifer unterrichtet und gespielt wird.
- und den Tag des Nationalhelden von Guatemala, Tecún Umán; er führte die Maya um 1500 im Kampf gegen die Spanier unter Pedro de Alvarado an und kam dabei ums Leben.



Die bei den Maya sehr beliebte tragische Geschichte von Tecún Umán wurde farbenfroh nachgespielt und endet mit dem tragischen Tod der Maya-Helden ....



... und wurde mit großem Ernst aufgenommen.



Bei solchen Gelegenheiten wird auch immer als Zeichen der Verbundenheit die deutsche Fahne präsentiert.

Es versteht sich inzwischen von selbst, dass bei allen Festlichkeiten die Mütter groß aufkochen und alle satt werden ....



... und dass fröhlich getanzt und gespielt wird.



Dass dabei auch immer wieder unsere Ball-Wurf-Tücher, die wir im letzten Frühjahr mitbrachten, genutzt werden, freut uns sehr!

Bei uns in Deutschland geht derweil die Vereins-Arbeit weiter mit Vorstandssitzungen und Teams-Gesprächen mit Juan zur Abstimmung von Ausgaben und Anschaffungen.



Am 16. März fand in der Marthakirche in Nürnberg vor kleinem Publikum ein Benefizkonzert der Pianistin Anna Katharina Schweinberger statt. Sie spielte am Flügel ‚Klänge der Freiheit‘ von Bach, Beethoven und Fauré – sehr feinsinnig und trotzdem energiegeladen, und trug ergänzend interessante Informationen zu den ausgewählten Stücken und Komponisten vor.



Das Publikum dankte mit reichem Applaus und spendete 300.-€ für unser Schulprojekt.

Die Zukunft von Aldea Laura, um die wir ja schon recht gebangt haben, ist für dieses Jahr gesichert.

Wir werden Ihnen weiter davon berichten, sei es im nächsten Newsletter oder auch bei unserer **Jahreshauptversammlung**, die am 25. April am 14:30 Uhr in Nürnberg-Fischbach im Haus der Begegnung stattfindet.

Damit verabschieden wir uns herzlich von Ihnen, wünschen Ihnen eine fröhliche, gesunde und bunte Frühlingszeit und bitten Sie wie gewohnt:

Bleiben Sie unserem schönen Schulprojekt Aldea Laura gewogen!

Es grüßt Sie herzlich der Vorstand von Aldea Laura



Text: Lisa Wagner / Johannes Hüttmeyer